

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 77 (2004)

**Heft:** 1-2

**Buchbesprechung:** Buchbeprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCHBESPRECHUNG

NILS M. ANDERSEN & TOM A. WEIR 2004. Australian Water Bugs (Hemiptera-Heteroptera, Gerromorpha and Nepomorpha). Their Biology and Identification, Entomonograph Series Volume 14, 344 pp. CSIRO PUBLISHING/Apollo Books; ISBN 87-88757-78-1; gebunden; AU \$135.-

Wasserwanzen findet man in allen Erdteilen, mit Hauptverbreitung in den tropischen und subtropischen Regionen. Sie sind nicht nur von taxonomischem sondern auch von ökologischem Interesse. Als Prädatoren sind sie wichtig, um Schädlinge oder gar Krankheitsüberträger einzuschränken. Weiter spielen sie im asiatischen Raum eine bedeutende Rolle als Nahrungsmittel. Zum ersten Mal werden die australischen Wasserwanzen so umfassend abgehandelt. Auf mehr als 300 Seiten werden die verschiedensten Aspekte angesprochen: Einleitung, Biologie und Ökologie, Klassifikation und Phylogenie, Bestimmung, Sammlungsmethoden und Präparation, Familienschlüssel der australischen Wasserwanzen, Unterordnung Gerromorpha mit den Familien Mesoveliidae, Hebridae, Hydrometridae, Hermatobatidae, Veliidae und Gerridae, Unterordnung Nepomorpha mit den Familien Nepidae, Belostomatidae, Corixidae, Aphelocheiridae, Naucoridae, Ochteridae, Gelastocoridae, Notonectidae und Pleidae. Abschliessend findet sich eine Literaturliste, ein Appendix mit einer Checklist und der Verbreitung der australischen Wasserwanzen sowie ein Index. Insgesamt werden die von Australien, Tasmanien und den umliegenden Inseln bekannten Wasserwanzen aufgeführt und beschrieben, was 15 Familien, 17 Unterfamilien und 55 Gattungen entspricht. In den ersten Kapiteln erhält der Leser einen sehr vielfältigen und ausführlichen Überblick über die Wasserwanzen im Allgemeinen. Im weiteren werden Sammlungsmethoden und Präparation der Wasserwanzen erläutert. Die beiden Unterordnungen Gerromorpha und Nepomorpha werden getrennt von einander behandelt. Für die jeweiligen Familien, Gattungen und Arten gibt es gut anwendbare Bestimmungsschlüssel, die sich jeweils auf Adulttiere beziehen. Die einzelnen Gattungen werden ausführlich beschrieben und es wird auf die gattungsspezifischen Merkmale und Verwechslungsmöglichkeiten hingewiesen. Zu jeder Gattung findet sich eine Habituszeichnung einer repräsentativen Art. Weiter werden Biologie und Ökologie der Gattungen aufgeführt und es findet sich für jede Gattung eine Verbreitungskarte mit den Nachweisen Australiens. Der allgemeine Teil wie auch die detaillierten Bestimmungsschlüssel sind mit einer Vielzahl von Zeichnungen und rasterelektronenmikroskopischen Aufnahmen ergänzt. Farbtafeln von verschiedenen Habitaten, wasserwanzentauglichen Fangmethoden und einer Reihe farbiger Habitusaufnahmen einzelner Arten runden den Bestimmungsteil ab.

Das vorliegende Buch ist ein wirklich hervorragendes Werk über die Wasserwanzen Australiens, aber auch die Wasserwanzen im Allgemeinen. Die hohe Qualität der Zeichnungen, der rasterelektronenmikroskopischen Aufnahmen sowie der Farbfotos machen das Buch zu einer wahren Augenweide. Ein Buch, das nicht nur im Bücherregal von Wanzenspezialisten stehen sollte.

D. WYNIGER, Naturhistorisches Museum Basel